

# Standortmanagement versetzt Berge

Das Standortmanagement- und Marketing wird in der Schweiz auf allen organisatorischen Stufen zunehmend professioneller. Parallel zu dieser erfreulichen Entwicklung steigen die Ansprüche in Planung und Ausführung. Dies spiegeln auch die Projekteingaben für den diesjährigen SVSM-Award wider.

Von Bea Linder

Sich messen zu wollen, um besser zu sein als die anderen, liegt in der Natur des Menschen. Das gilt für den Sport genauso wie für die noch junge Disziplin Standortmanagement – und Marketing. Die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement SVSM lancierte deshalb vor vier Jahren den SVSM-Award für herausragende Leistungen. Die in der Ausschreibung betonten Kriterien wie fokussierte Positionierung, Innovation und erste nachweisbare Resultate der Strategien oder Massnahmen wurden dieses Jahr nur teilweise erfüllt. Es handelte sich bei den meisten der eingereichten Projekte um einzelne Marketingmassnahmen oder die Schaffung eines spezifischen Nutzens für den eigenen Ort. Die Fachjury hat sich deshalb entschlossen, dieses Jahr zwei Anerkennungspreise zu vergeben.

## Überregionaler Fokus

Die jeweils mit einem Anerkennungspreis gewürdigten Projekte «www.zurichparkside.ch» und «RigiPlus» weisen Gemeinsamkeiten auf

und stellen gleichzeitig die Weichen für einen neuen Trend in der Regional- und Raumplanung beziehungsweise auch im Standortmanagement: Die Vernetzung und Nutzung gemeinsamer Synergien über Gemeinde- und Kantons-grenzen hinweg. In Anbetracht des in der Schweiz stark verwurzelten Föderalismus, der auf die enorme Eigenständigkeit der Gemeinden und Kantone gründet, braucht es beachtliche kommunikative Leistungen und ein ausge-reiftes Stakeholder-Management, um grenzüberschreitende Projekte nicht nur zu initiieren, sondern auch tatkräftig umzusetzen. Die Standortförderung Zimmerberg Sihltal hat dies mit dem Webportal www.zurichparkside.ch erreicht. Die Plattform zeigt geografisch abgebildet und mit verlinkten Informationen («Geotagging») das regionale Kulturschaffen der Bezirke Horgen und Affoltern im Kanton Zürich, der schwyzerischen Bezirke Höfe, March und Einsiedeln sowie des Kantons Zug.

Auch das Projekt «RigiPlus», eingereicht vom Entwicklungsverband Rigi-Mythen, überschrei-

tet politisch abgesteckte Grenzen. Zwei Kantone und neun Gemeinden rund um die Rigi schliessen sich zusammen, um nach gemeinsamen Synergien zu suchen. Aus dem geografisch trennenden Element wird ein grosser funktionaler Raum. Der Entwicklungsverband Rigi-Mythen folgt damit dem vom Bund 2008 beschlossenen Grundsatz, wonach die Regionen in Bezug auf ihre Entwicklung zu mehr Eigeninitiative angeregt werden sollen.

## Das Alleinstellungsmerkmal hat Potenzial

Gelungene Pionierprojekte wie der erste Technopark oder Start-Up-Organisationen, die Jungunternehmen in Aufbau und Entwicklung begleiten, gibt es mittlerweile in jeder grösseren Schweizer Stadt. Aber es gibt sie noch, die Branchen für Innovation im Standortmanagement. Zum Beispiel die strategische Verknüpfung im Destinationsmarketing in den Bereichen Tourismus, Konsum, Freizeit, Kultur, Soziales und Unternehmen. Marketingstrategien entlang von Erreichbarkeiten und Verkehrsachsen. Oder ganz einfach die Alleinstellungsmerkmale der Kantone, Regionen, Gemeinden und Immobilienareale. Die nächste SVSM-Academy widmet sich dem Alleinstellungsmerkmal als Standortvorteil ausführlich (siehe Agenda, rechte Seite unten).



Die Gemeinden und Kantone um die Rigi suchen nach Synergien. Bild: RigiBahnen

Datum	Zeit	Titel	Ort
11.09.2010	18:00	bandXsz - Finale	Einsiedeln
11.09.2010	20:30	Nicolas Simion Group	Thalwil
12.09.2010	17:00	Orgelkrausen und Jubelgesang	Adliswil
12.09.2010	17:00	Vivacissimo	Wädenswil
12.09.2010	19:00	Quartier Clarinettes	Richterswil
14.09.2010	14:30	Hanny Rimle	Horgen
14.09.2010	15:00	Perlen der Klassik	Präfikon
15.09.2010	18:00	Nino G. - Human-Beatbox	Oberägeri
15.09.2010	20:30	Enzo Scanzi	Thalwil

Zurichparkside.ch: Das Webportal der Standortförderung Zimmerberg Sihltal hält das regionale Kulturschaffen geografisch fest.

## Bruno Marazzi: Standortmanager 2010

Damit innovative Persönlichkeiten und ihre erfolgreiche Projekte einem breiten Publikum bekannt gemacht werden können, lancierte die Fachjury des SVSM-Awards dieses Jahr die neue Auszeichnung «Standortmanager(in) des Jahres». Die Herausforderung bestand darin, aus vielen guten und sehr guten Beispielen die besondere, die hervorragende Leistung auszumachen. Trotzdem hat sich schnell ge-



zeigt, welche Persönlichkeit mit Bezug auf Standorte zahlreiche Spuren und ausserordentliche Marksteine während einer erfolgreichen 40-jährigen unternehmerischen Laufbahn gesetzt hat: Bruno Marazzi (im Bild). Der «Erfinder» der Mantelnutzung von Sportanlagen, die zu den sogenannten multifunktionalen Stadien führte, setzte mit dem 2003 eröffneten Stade de Suisse in Bern einen neuen Trend in der

Schweizer Stadienszene. Aber auch mit der Entwicklung von Modulbauten im Wohnungswesen, der Umnutzung von alten Liegenschaften oder der Realisierung von Bürokomplexen machte Marazzi sich einen Namen als visionärer Unternehmer und Standortmanager.

Die Preisträgerbroschüre 2010 (inklusive aller Projektporträts) steht auf der SVSM-Website zur Verfügung oder kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement SVSM gehören rund 100 Mitglieder aus den Bereichen Standortmanagement, Regionenmarketing und Siedlungsentwicklung an. Sie fördert den Erfahrungsaustausch und das Networking mit Lunches und Academics mit Referenten zu aktuellen Themen aus der Branche. Neu ist die Plattform www.standortmanager.ch, wo sich die Standort-Profis registrieren lassen können.

### Nächste Veranstaltungen:

**30. September:** Gemeinsamer Fortbildungstag SVSM/DVWE «Wie positioniert man einen Wirtschaftsstandort?» in Pforzheim (D), Infos: www.ws-pforzheim.de

**4. November, ab 13.30 Uhr:** Academy «Anders als die andern» – Wie positioniere ich meinen Standort einzigartig?

**15. November, 11.30 Uhr:** Lunch «Clusterbildung, Biotechnologie und Cleantech», Newtech Club, Schlieren

Infos und Programm zu den Veranstaltungen sind auf der SVSM-Website zu finden.



SVSM Geschäftsstelle  
Wengistrasse 7  
8004 Zürich  
Tel. 044 455 56 71  
info@svsm-standortmanagement.ch  
www.svsm-standortmanagement.ch